

Zeitschrift: Jahrheft / Zürcher Unterländer Museumsverein
Herausgeber: Zürcher Unterländer Museumsverein
Band: 43 (2024-2025)

Artikel: Elf spezielle Exponate aus unserem Museum
Autor: Rast, Hansruedi
Kapitel: Rasierbecken
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1095828>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

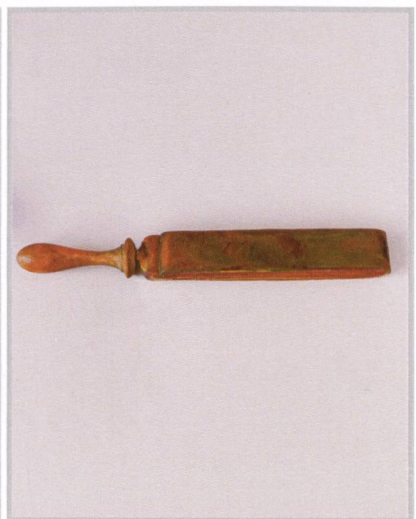
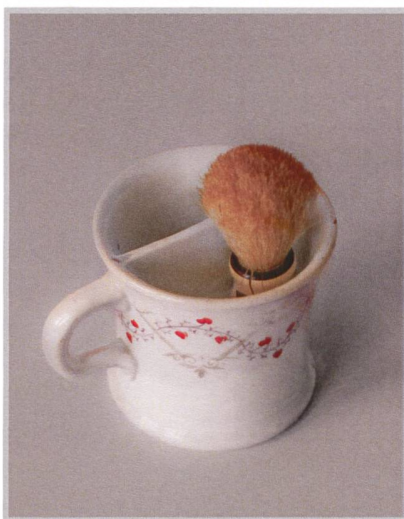
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Rasierbecken der Manufaktur Villeroy & Boch; Rasierzubehör (Pinsel, Messer, Streichriemen).

Rasierbecken

Woher kommst du?

Im Jahr 2023 hat das Museum dieses schöne Rasierbecken aus Keramik von unserem Mitglied Therese Tanner aus Schleinikon geschenkt erhalten.

Wer hat dich produziert?

Ich stamme aus der berühmten Manufaktur Villeroy & Boch, Luxembourg.

Gegründet wurde dieses Unternehmen im Jahr 1748.

Wo findet man dich im Museum?

Ich bin im Parterre, im Regal des Stubenbuffets.

Wozu wirst du gebraucht?

Dank meinem runden Ausschnitt für den Hals konnte ich bei der Nassrasur an den Hals gehalten werden. So konnte die heisse Lauge aufgenommen und das Barthaar aufgeweicht werden.

Für welche Berufsgruppe war das Becken ein Arbeitsinstrument?

Zu Beginn des 12. Jahrhunderts entstanden öffentliche Badstuben und später bildete sich das Handwerk der Bader und Barbieri heraus. Es braucht viel Vertrauen zum Barbier, ihn mit einem scharfen Messer an den Hals zu lassen.

Wann und wo kann man dich heute noch im Einsatz sehen?

Auch heute noch wird von den Coiffeuren eine Nassrasur mit Pinsel und scharfem Messer angeboten.

Wie steht es mit der Konkurrenz heutzutage?

Für das Rasieren ist der elektrische Rasierapparat der grösste Konkurrent. Wegwerfklingen bei der Nassrasur zu Hause sind sehr beliebt.

Eine professionelle Rasur beim Coiffeur ist nach wie vor ein schönes Erlebnis.

Weitere Gegenstände zum Thema Rasieren im Museum

Rasierpinsel: Der Rasierpinsel wird zum Herstellen und Auftragen von Rasierschaum verwendet. Die besten Rasierpinsel werden aus Dachshaar gefertigt. Es werden jedoch auch Wildschweinborsten, Pferdehaar oder synthetische Fasern verwendet.

Rasiermesser: Dieses Messer ist sehr scharf, bestehend aus einer länglichen Stahlklinge und einem Griff. Zur Sicherheit kann die Klinge in den Griff eingeklappt werden.

Streichriemen: Der Streichriemen wird vor jeder Verwendung des Messers benötigt. Man nennt das «abledern» oder blank putzen..